

The background of the slide is a photograph of a modern industrial factory. Two prominent orange robotic arms are visible, positioned over a production line. The factory has a high ceiling with a complex network of white beams and green-painted overhead cables. The floor is a light grey, and the overall atmosphere is clean and professional. A large, semi-transparent dark blue circle is overlaid on the right side of the image, serving as a backdrop for the text.

GIM | RELEVANCE COUNTS.

# Leasing in Deutschland 2025 - Ergebnisse

Studie im Auftrag des  
Bundesverbands Deutscher Leasing-Unternehmen e. V.  
durchgeführt von GIM mbH



GIM. BETTER INSIGHTS.

BUNDESVERBAND DEUTSCHER  
LEASING-UNTERNEHMEN





1. Die Studie – Zielsetzung und Studiendesign
2. Rahmenbedingungen für Investitionen – Was bewegt die Unternehmen?
3. Leasing als Finanzierungsoption für Investitionen  
Leasing-Nutzung, -Objekte, -Volumen
4. Entscheidungsfaktoren  
Leasing-Motive, Kompetenzen der Leasing-Geber  
Zufriedenheit mit Leasing-Partner
5. Transformation in der Unternehmenspraxis  
Unternehmenssicht, Investitionen und Planung  
Finanzierung
6. Management Summary
7. Anlage  
Stichprobe



### HINTERGRUND

Vor dem Hintergrund zunehmender Unsicherheit rund um die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland, den gestiegenen Zinsen und hoher Energiepreise **sind Auswirkungen auf das Investitions- und Finanzierungsverhalten von Unternehmensentscheiderinnen und -entscheidern denkbar**. Verstärkt werden diese Effekte durch Unsicherheiten bei politischen Entwicklungen wichtiger Handelspartner wie den USA und China und möglichen Auswirkungen auf den Handel, z.B. durch Zölle.

**Transformations-Themen** wie der Bedarf der Digitalisierung und Verbesserung der Nachhaltigkeit, die die Mehrzahl der Unternehmen als wichtige Zukunftsthemen begreifen, erfordern weiterhin Investitionen. Daraus kann sich auch in wirtschaftlicher Hinsicht ein Momentum entwickeln, das die Wettbewerbsfähigkeit deutscher Unternehmen und auch die Nachfrage nach (Leasing-)Investitionen stärkt.

Der Bundesverband Deutscher Leasing-Unternehmen untersucht im Auftrag seiner Mitglieder seit 2007 die Anforderungen und Entwicklungen bei deutschen Unternehmen mittels der **repräsentativen Marktstudie** „Leasing in Deutschland“.



### ZIELSETZUNG

Der BDL nimmt die aktuell fordernde Situation für viele Unternehmen näher unter die Lupe im Hinblick auf...

- Analyse des **Stellenwerts von Leasing** als Finanzierungsform in deutschen Unternehmen.
- Beobachtung von **Veränderungen in Nutzung, Einstellung und Erwartungen** gegenüber Leasing im Zeitverlauf.
- Fokus auf die **Finanzierung von Investitionen in die Transformation** aus Sicht der Leasing-Nehmer – sowohl aktuell als auch perspektivisch
- **Aktuelle Effekte** der wirtschaftlichen Gesamtsituation auf das gewerbliche Leasing und auf die **Entwicklung in den kommenden Jahren**.

Die Untersuchungshypothesen wurden zunächst auf Basis qualitativer Experten-Interviews entwickelt, die in die vorliegende quantitative Marktuntersuchung einfließen.



### EXPLORATION - EXPERTENINTERVIEWS

Reale Entscheidungsprozesse der Zielgruppe nachvollziehen und die unternehmerische Relevanz von aktuellen Themen oder wirtschaftlichen Rahmenbedingungen verstehen

#### How To

- Leitfadengestützte 45-minütige Online-Tiefeninterviews mit Finanzentscheidern und Finanzmitentscheidern aus kleinen, mittleren und großen Unternehmen (n=15)
- Vertiefendes Verständnis für Entscheidungsprozesse im Bereich von Investitionen gewinnen.



### QUANTITATIVE B2B-STUDIE: TELEFONINTERVIEWS

Marktsicht der Finanzentscheider und Basis für Erkenntnisse rund um Finanzierungsentscheidungen und Leasing

#### How To

- 15-minütiges telefonisches Interview auf Basis eines programmierten Fragebogens (CATI) mit Finanzentscheidern und -mitentscheidern
- Repräsentative Marktergebnisse für Unternehmen in Deutschland bzw. für leasingnutzende Unternehmen.



### STUDIEN-BERICHT

Der vorliegende Bericht basiert auf dem quantitativen Modul der Studie.

Auf Grundlage der Interviews aus dem qualitativen Modul wurden Frageformulierungen für den quantitativen Fragebogen entwickelt.

**Ergebnisse aus der qualitativen Studie mit Experten-Interviews (2024)** in der Zielgruppe sind mit folgendem **Icon** gekennzeichnet:



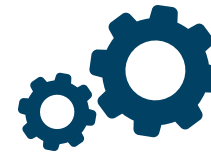
### ZIELGRUPPE(N)

Für das quantitative Sample wurden per Zufallsstichprobe Finanzentscheider aus folgenden Branchen rekrutiert:

- Verarbeitendes, produzierendes Gewerbe
- Bau
- Handel
- Verkehr/Nachrichtenübermittlung
- Dienstleister

Darüber hinaus stammten die Befragten aus Unternehmen unterschiedlicher Mitarbeitergrößenklassen:

- 10-20 MA
- 21-49 MA
- 50-499 MA
- 500-1.000 MA



### FORSCHUNGSDESIGN

Zufallsstichprobe auf Basis von Unternehmensadressen

- Methode: CATI (computer-aided telephone interview)
- Fallzahl: n=750 Interviews, davon n=500 Unternehmen, die aktuell Leasing nutzen.
- Durchschnittliche Befragungsdauer: 15 Minuten (Leasing-Nehmer), 7 Min (Unternehmen, die kein Leasing nutzen)
- Anschließende Ergebnisauswertung nach Unternehmensgrößen und Branchen für den **Ausweis repräsentativer Ergebnisse**



### ABLAUF

September 2024  
Experteninterviews

Februar/März 2025  
Feld: Durchführung der quantitativen Interviews

Mai 2025  
Veröffentlichung

# Rahmenbedingungen für Investitionen: *„Was bewegt die Unternehmen?“*

# Insgesamt stehen Unternehmer aktuell vor einer Vielzahl von Transformations-Herausforderungen, überwiegend von außen bestimmt.



## VON INNEN GETRIEBEN

### Digitalisierung

„Digitalisieren machen wir für uns, um effizienter zu werden.“

### Mitarbeiter gewinnen und halten

„Das Halten und Gewinnen von Mitarbeitern gehört heute stärker dazu.“

### Transformation

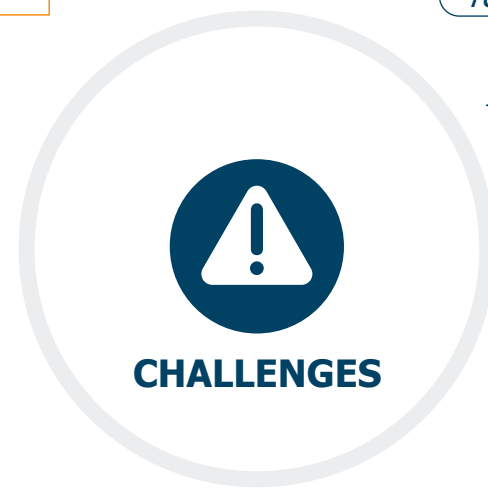
„Im Unternehmen ändert sich rasend viel.“

### Gestaltungsspielräume sichern

„Stellen müssen abgebaut werden, aber die Leasingverträge bleiben bestehen“

### Existenzsicherung

„In den nächsten fünf Jahren ist die Herausforderung, am Markt bestehen zu bleiben.“ BS  
„Ich kann die Preise bei meinen Kunden gar nicht so anheben, wie meine Kosten gerade steigen.“



## VON AUSSEN GETRIEBEN



### Nachhaltigkeit

„Wir haben Biomasseanlagen installiert, um den CO<sub>2</sub> Footprint zu reduzieren. Das ist wichtig für Aktionäre und die Kapitalmärkte.“

### Politische Faktoren

„NGOs beobachten uns bei Umweltthemen“  
„Wir kriegen Gegenwind von der Politik, die uns verantwortlich macht für Probleme im Gesundheitswesen.“

### Zinsumfeld

„In der Baubranche ist es mit den hohen Zinsen schwieriger geworden.“

### Konjunktur

„Corona und Ukraine-Krieg merkt man an vielen Stellen, die Konsumenten geben weniger Geld aus.“

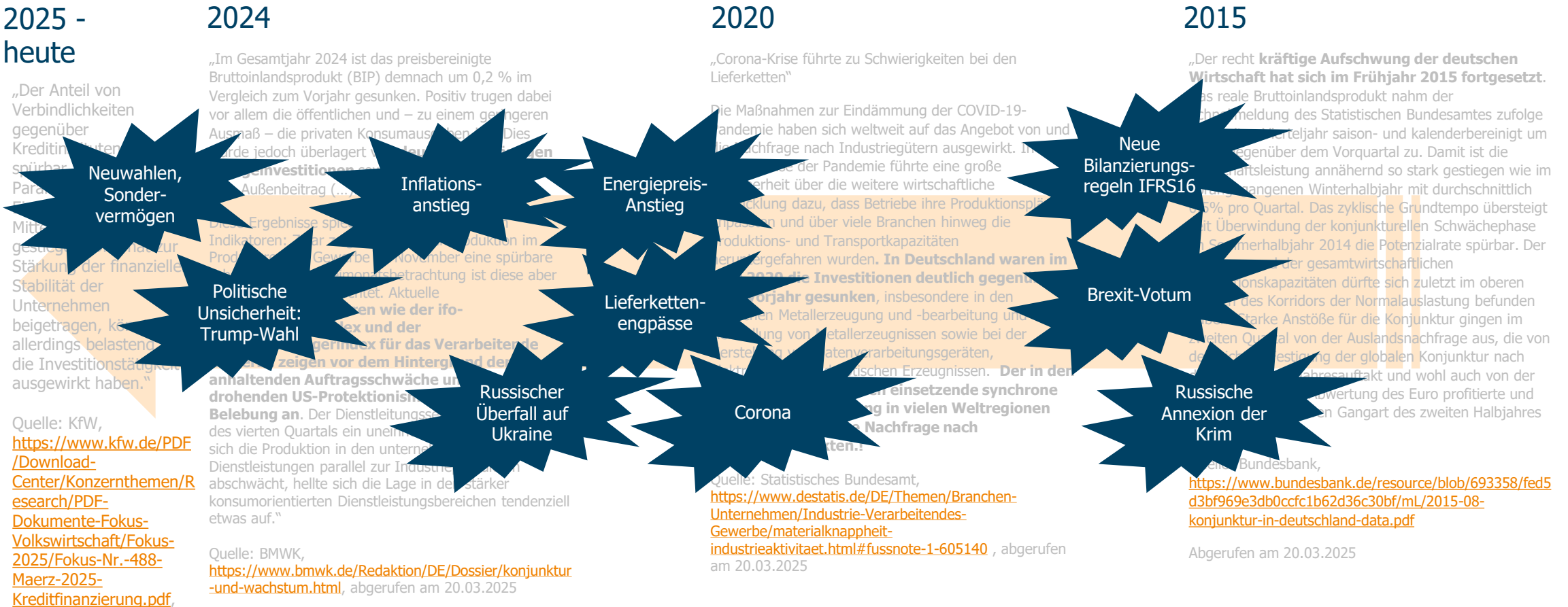
### Fördermittel

„staatliche Förderungen erleichtern Investitionen“

### Fachkräftemangel

„Fachkräftemangel hat eine Expansion verhindert.“

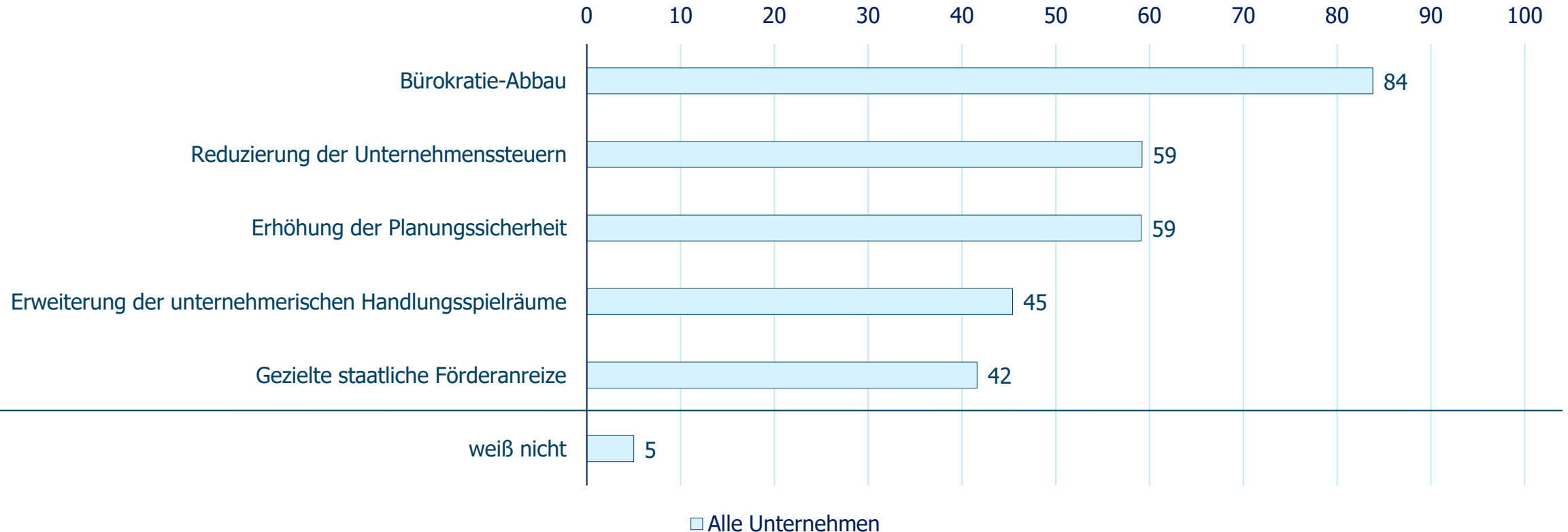
# Rückblick: Seit 2015 hohe Dichte an Ereignissen mit schwer absehbaren Folgen. Folge: Planungs- und Investitionsunsicherheiten.



| 04/2025 | 2024   | 2023  | 2022   | 2021 | 2020 | 2019 | 2018 | 2017 | 2016 | 2015   |
|---------|--------|-------|--------|------|------|------|------|------|------|--------|
| 2,25 %  | 3,65 % | 4,5 % | 1,25 % | 0 %  | 0 %  | 0 %  | 0 %  | 0 %  | 0 %  | 0,05 % |

Leitzins EZB\*, Stichtagsbetrachtung September  
\*Zinssatz für Hauptrefinanzierungsgeschäfte

## Aus Unternehmenssicht ist der Abbau von Bürokratie der wichtigste Faktor für zukünftige Investitionen in Deutschland.

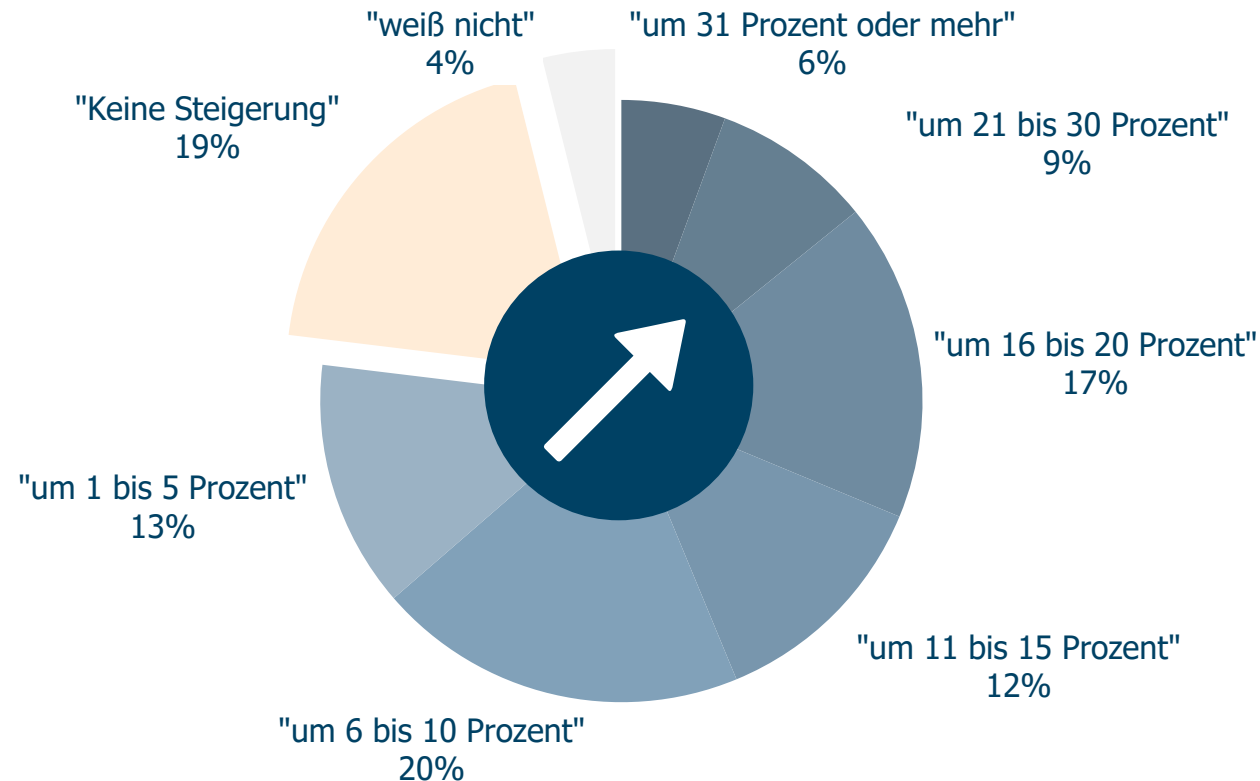


Basis: Unternehmen in Deutschland (n=695 computergestützte Interviews (CATI))

Frage P1: Welche der folgenden Punkte sind aus Ihrer Sicht besonders entscheidend dafür, dass Ihr Unternehmen künftig verstärkt in Deutschland investiert?

Strukturgewichtete repräsentative Ergebnisse nach Branchen und Unternehmensgröße; Angaben in Prozent; Mehrfachnennungen möglich: Bis zu drei Aspekte der oben angeführten Statements konnten genannt werden. Die Statements wurden in zufälliger Reihenfolge vorgelesen.

## Sind die genannten Rahmenbedingungen erfüllt, würden mehr als drei Viertel der Unternehmen in den kommenden fünf Jahren stärker in Deutschland investieren.



Basis: Unternehmen in Deutschland (n=695); Angaben - Nennungen in Prozent.

Frage P2: Stellen Sie sich nun einmal vor, diese eben genannten Rahmenbedingungen wären ab heute gegeben – und lassen Sie bitte alle wirtschaftlichen und politischen Unwägbarkeiten außen vor.

Um wie viel Prozent schätzen Sie, würde Ihr geplantes Investitionsvolumen in Deutschland in den nächsten 1 bis 2 Jahren dann im besten Fall steigen gegenüber 2024?

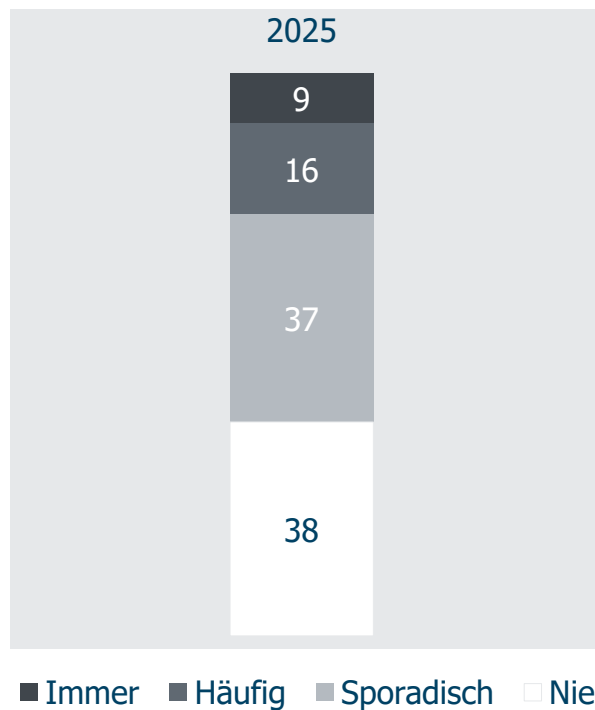
Strukturgewichtete repräsentative Ergebnisse nach Branchen und Unternehmensgröße

# Leasing als Finanzierungsoption:

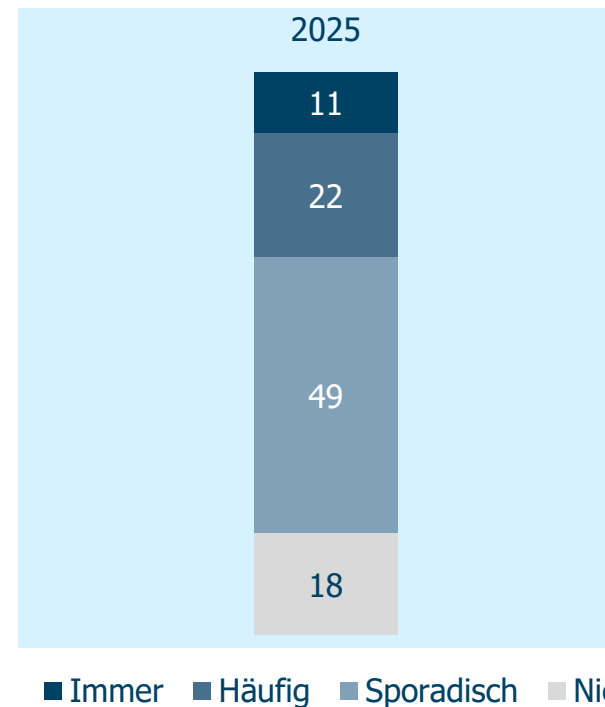
*Leasing-Erwägung, -Nutzung  
-Objekte, -Volumen*

## Über 60 Prozent der Unternehmen in Deutschland ziehen Leasing bei Investitionsentscheidungen in Betracht. Vier von fünf finanzieren schließlich mittels Leasing.

### LEASING WIRD IN BETRACHT GEZOGEN



### ENTSCHEIDUNG FÜR LEASING

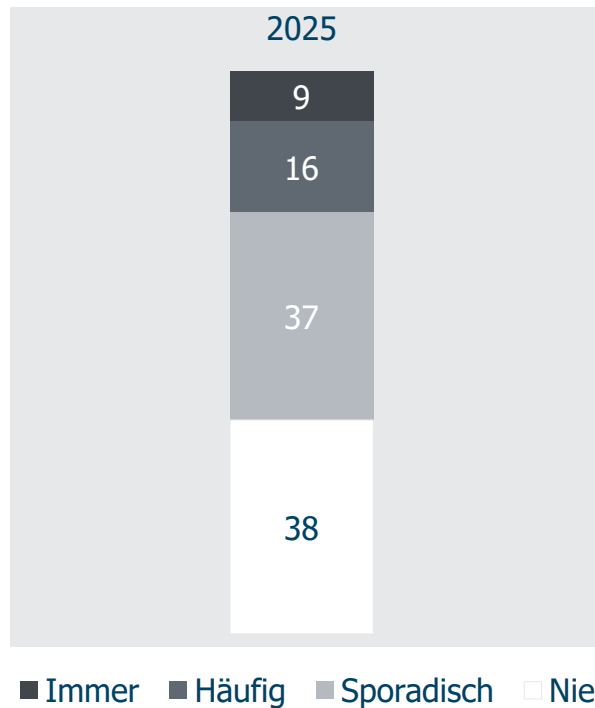


Basis: Unternehmen in Deutschland (n=750); Angaben in Prozent - Frage S5: Inwieweit wurde bei diesen Investitionsentscheidungen die Finanzierungsform „Leasing“ in Betracht gezogen?

Basis: Unternehmen in Deutschland, die „Leasing“ zumindest sporadisch in Betracht gezogen haben (n=571); Angaben in Prozent - Frage S6: Und wie haben Sie dann letztlich finanziert? Haben Sie sich für Leasing entschieden?

## Je größer die mittelständischen Unternehmen sind, desto stärker wird Leasing in Betracht gezogen.

### GESAMT: LEASING IN BETRACHT GEZOGEN?



### NACH MITARBEITERGRÖßENKLASSEN

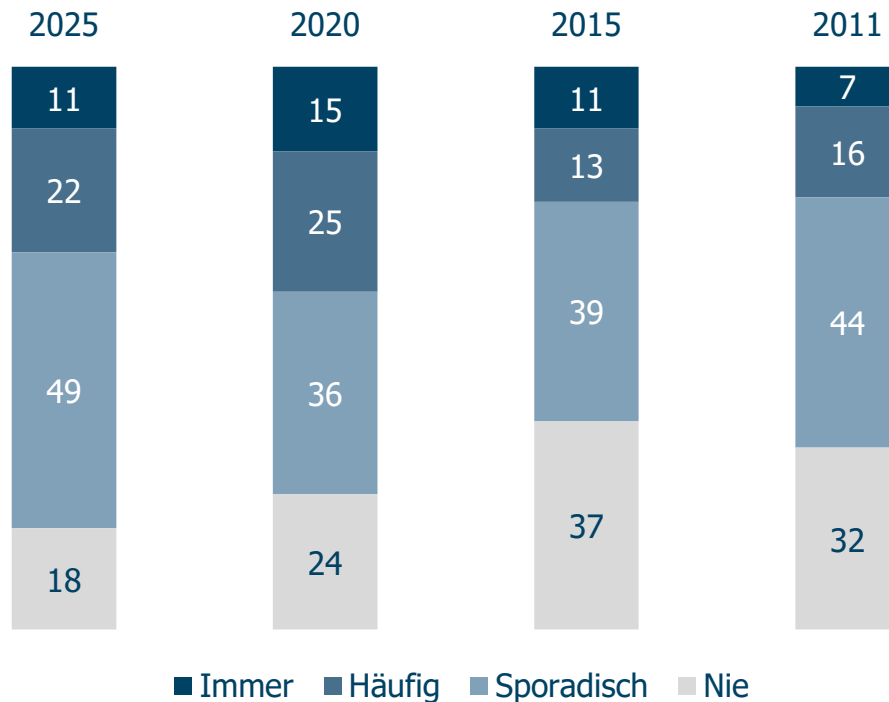


Basis: Unternehmen in Deutschland (n=750); Angaben in Prozent

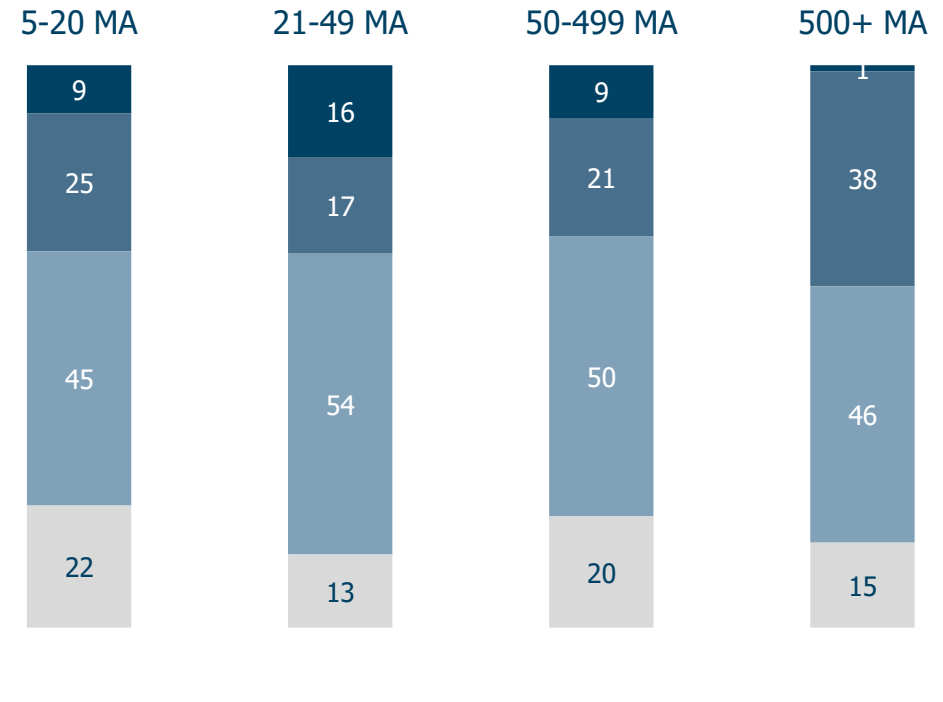
Frage S5: Inwieweit wurde bei diesen Investitionsentscheidungen die Finanzierungsform „Leasing“ in Betracht gezogen?

## Aus Überlegung wird Entscheidung: Leasing-Nutzung steigt im Zeitverlauf deutlich. 2025: Unter mittelständischen Unternehmen mit mehr als 20 Mitarbeitenden liegt der Anteil derjenigen, die sich „immer“ für Leasing entschieden, am höchsten.

IM ZEITVERLAUF: FÜR LEASING ENTSCIEDEN?



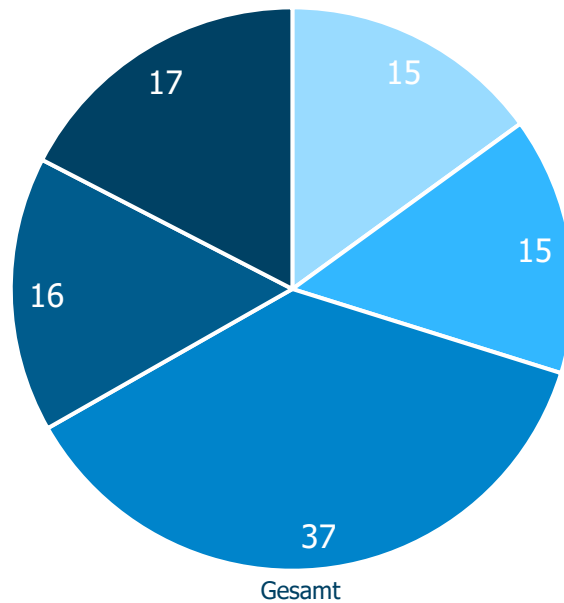
2025: NACH MITARBEITERGRÖßENKLASSEN



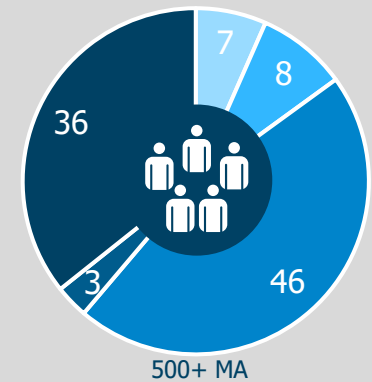
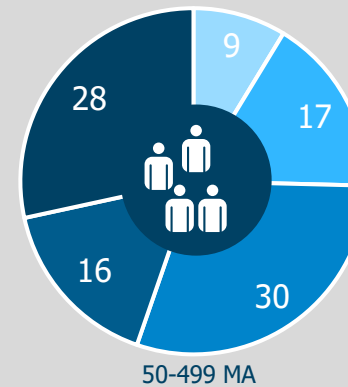
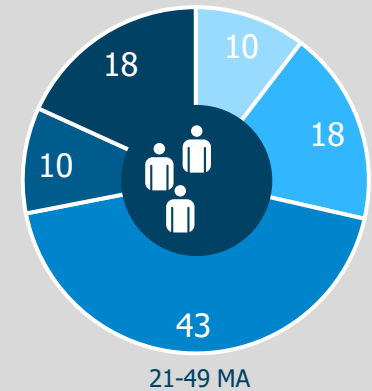
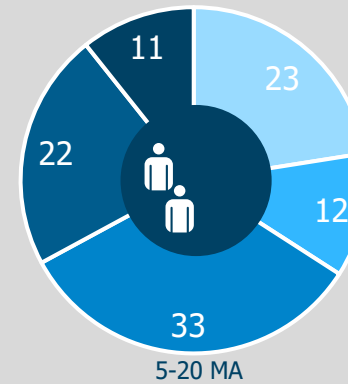
Basis: Unternehmen in Deutschland (n=571), die „Leasing“ laut Frage S6 zumindest sporadisch in Betracht gezogen haben; Angaben in Prozent  
Frage S6: Und wie haben Sie dann letztlich finanziert? Haben Sie sich für Leasing entschieden?

## Je größer das Unternehmen, desto höher der Leasing-Anteil am jährlichen Investitionsvolumen.

- bis unter 5%
- 5% bis unter 10%
- 10% bis unter 25%
- 25% bis unter 50%
- 50% und mehr



Nach Größe



Basis: Leasing-Nutzer, die eine Angabe gemacht haben (n=448); Angaben - Nennungen in Prozent.

Frage ST1: Darf ich Sie für unsere Statistik fragen, wie viel Prozent Ihres jährlichen Investitionsvolumens in Ihrem Unternehmen über Leasing finanziert wird?

## Die meistgeleasten Objekte sind PKW bzw. Elektroautos, gefolgt von IT-Produkten oder -Lösungen.



Basis: Leasing-Nehmer (2025: n=500); Darstellung der Antwortmöglichkeit „wird zurzeit geleast“ in Prozent; Mehrfachnennungen möglich; \*inkl. Plug-In- und Hybrid-Antriebe  
Frage 1: Ich lese Ihnen nun einige betriebliche Anlagegüter vor und Sie sagen mir bitte ob Ihr Unternehmen diese Objekte least, oder plant, sie zukünftig zu leasen.

**Absolut gesehen ist die größte Zunahme an neuen Leasing-Verträgen im Bereich "E-Mobilität" zu erwarten. Relativ gesehen ist der erwartete Zuwachs bei alternativen bzw. regenerativen Energie-Investitionen am höchsten.**



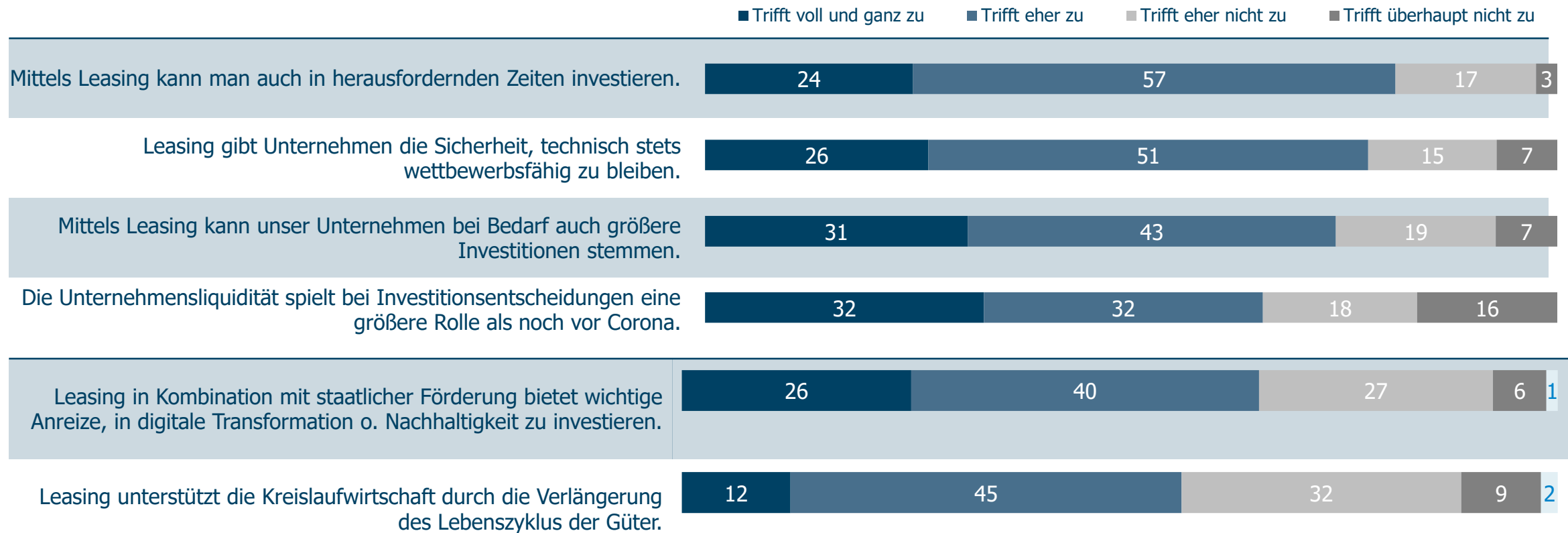
Basis: Leasing-Nehmer (2025: n=500); Darstellung der Single-Choice-Antwortmöglichkeiten „wird zurzeit geleast“ und „ist geplant, zukünftig zu leasen“ in Prozent; \*inkl. Plug-In- und Hybrid-Antriebe; Produkte: Mehrfachnennungen möglich

Frage 1: Ich lese Ihnen nun einige betriebliche Anlagegüter vor und Sie sagen mir bitte ob Ihr Unternehmen diese Objekte least, oder plant, sie zukünftig zu leasen.

# Entscheidungsfaktoren:

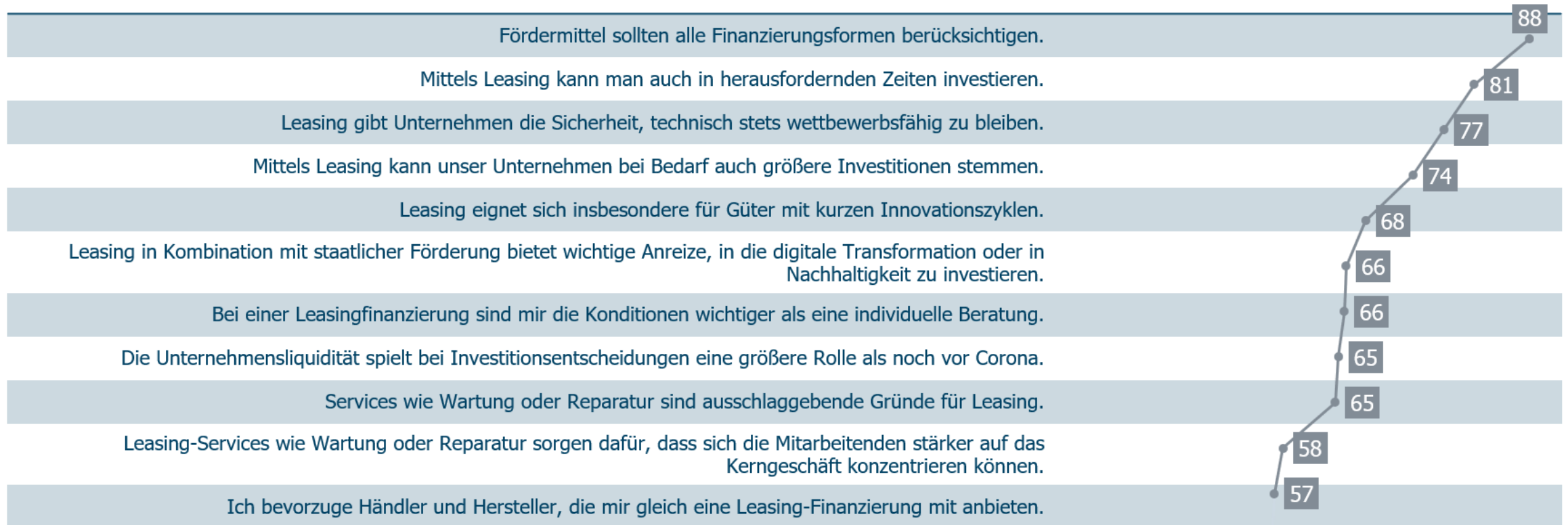
## Leasing-Motive, Kompetenzen der Leasing-Geber, Zufriedenheit mit Leasing-Partner

## Für die meisten Unternehmen ist Leasing das Mittel der Wahl, um größere Investitionen zu tätigen und im Wettbewerb zu bestehen. Zwei Drittel sehen in Leasing kombiniert mit staatlicher Förderung einen entscheidenden Hebel für digitale und nachhaltige Investitionen.



Basis: Leasing-Nehmer (2025: n=500); Darstellung in Prozent (Trifft voll und ganz zu/trifft eher zu) auf einer vierstufigen Skala (inkl. „trifft eher nicht zu“, „trifft überhaupt nicht zu“) ohne „weiß nicht“/k.A.  
Frage 4: Im Folgenden lese ich Ihnen ein paar Aussagen vor und würde Sie bitten, persönlich einzuschätzen, inwieweit Sie der Aussage zustimmen. Sie können Ihr Urteil dabei wieder abstufen, und zwar diesmal von „trifft voll und ganz zu“, „trifft eher zu“, „trifft eher nicht zu“ bis „trifft überhaupt nicht zu“.

## Leasing sichert Investitionen in herausfordernden Zeiten, die Wettbewerbsfähigkeit und ermöglicht auch größere Investitionen. Vor allen Dingen sollten Fördermittel aus Sicht der Leasing-Nehmer alle Finanzierungsformen berücksichtigen.



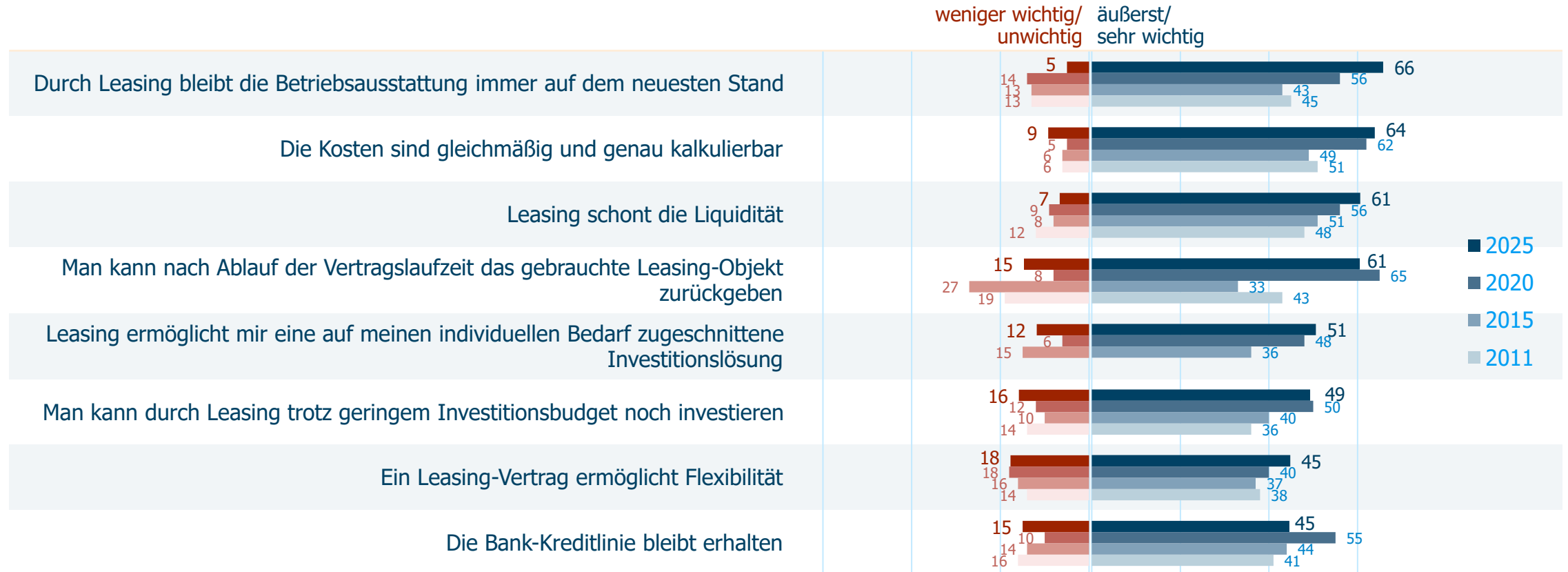
## TOP 5 der Leasing-Motive im Zeitverlauf

| 2007                                              | 2011                                                          | 2015                                                    | 2020                                                          | 2025                                                             |
|---------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|
| Kosten sind gleichmäßig, genau kalkulierbar       | Kosten sind gleichmäßig, genau kalkulierbar                   | Leasing schont die Liquidität                           | Rückgabe des Leasing-Objekts nach Ablauf der Vertragslaufzeit | Betriebsausstattung bleibt auf dem neuesten Stand                |
| Betriebsausstattung bleibt auf dem neuesten Stand | Leasing schont die Liquidität                                 | Kosten sind gleichmäßig, genau kalkulierbar             | Kosten sind gleichmäßig, genau kalkulierbar                   | Die Kosten sind gleichmäßig, genau kalkulierbar                  |
| Ein Leasing-Vertrag ermöglicht Flexibilität       | Betriebsausstattung bleibt auf dem neuesten Stand             | Bankkreditlinie bleibt erhalten                         | Leasing schont die Liquidität                                 | Leasing schont die Liquidität                                    |
| Leasing schont die Liquidität                     | Rückgabe des Leasing-Objekts nach Ablauf der Vertragslaufzeit | Betriebsausstattung bleibt auf dem neuesten Stand       | Betriebsausstattung bleibt auf dem neuesten Stand             | Rückgabe des Leasing-Objekts nach Ablauf der Vertragslaufzeit    |
| Leasing ist steuerlich vorteilhaft                | Bankkreditlinie bleibt erhalten                               | Investitionen trotz geringem Investitionsbudget möglich | Bankkreditlinie bleibt erhalten                               | Leasing ermöglicht individuell zugeschnittene Investitionslösung |

Basis: Leasing-Nehmer (2025: n=250; 2020: n=750; 2015: n=750; 2011: n=753); Angaben in Prozent;

Frage 2: Es gibt Argumente, die bei einer Investition für Leasing sprechen können. Ich lese Ihnen nun solche Argumente vor und Sie sagen mir bitte, wie wichtig dieser Aspekt für Ihr Unternehmen ist. Sie können Ihr Urteil dabei abstimmen, und zwar von „äußerst wichtig“, „sehr wichtig“, „wichtig“, „weniger wichtig“ bis „unwichtig“.

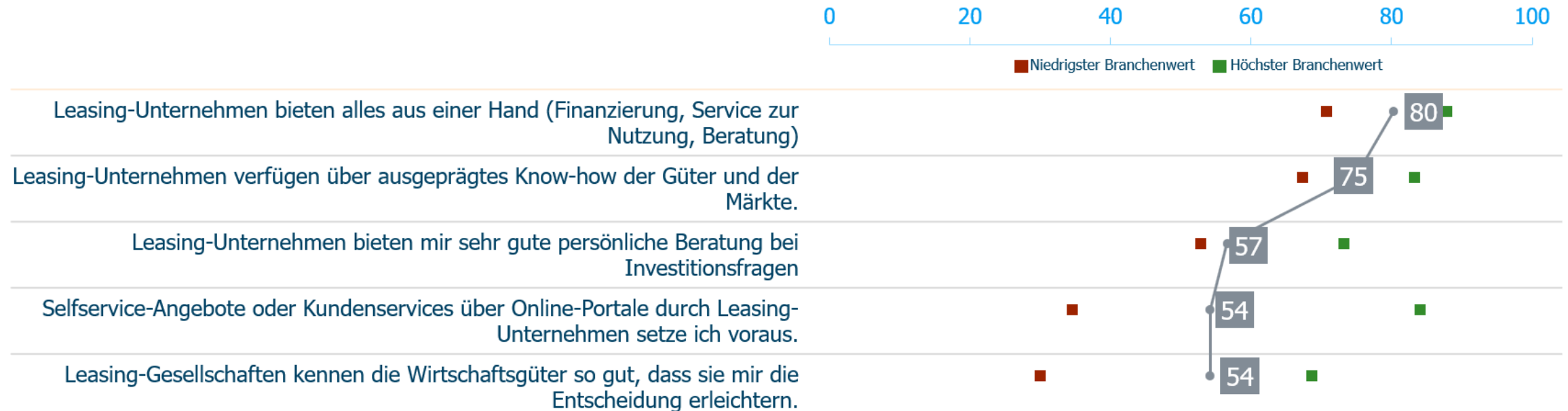
## Aus Unternehmenssicht sind die wichtigsten Argumente für Leasing: Aktualität der Betriebsausstattung, Kalkulierbarkeit, Liquiditätsschonung sowie Objekt-Rückgabe. Gegenüber den Vorjahren starker Shift in Richtung Kosten/Wettbewerbsfähigkeit.



Basis: Leasing-Nehmer (2025: n=250; 2020: n=750; 2015: n=750; 2011: n=753); Angaben in Prozent;

Frage 2: Es gibt Argumente, die bei einer Investition für Leasing sprechen können. Ich lese Ihnen nun solche Argumente vor und Sie sagen mir bitte, wie wichtig dieser Aspekt für Ihr Unternehmen ist. Sie können Ihr Urteil dabei abstufen, und zwar von „äußerst wichtig“, „sehr wichtig“, „wichtig“, „weniger wichtig“ bis „unwichtig“.

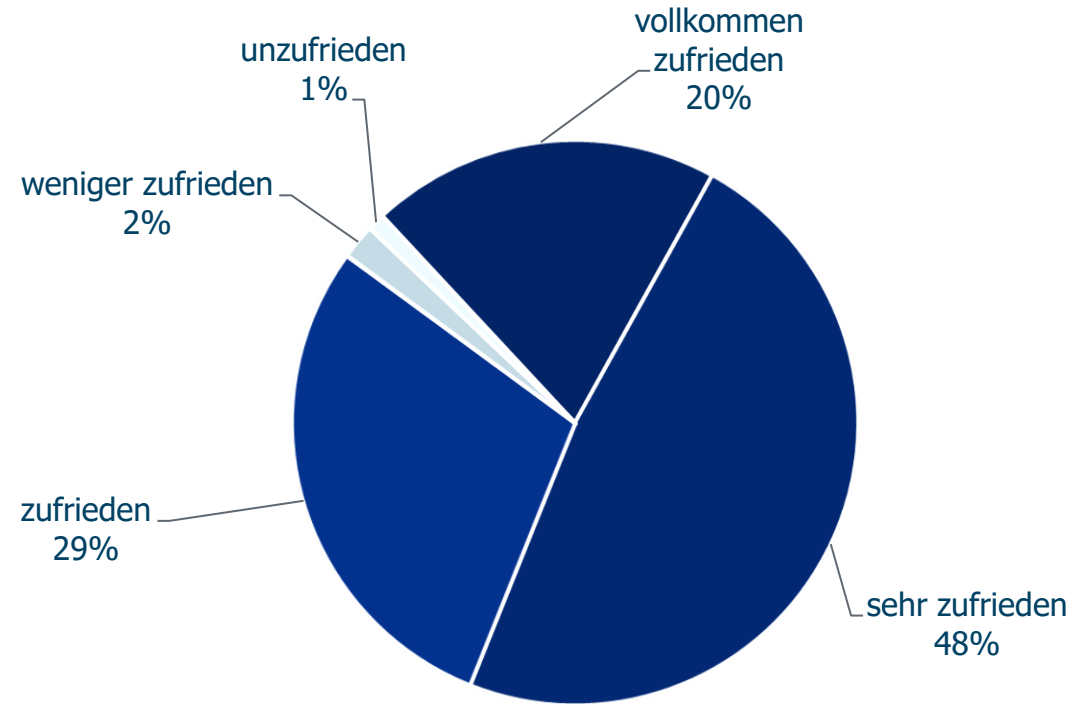
## Leasing-Gebern werden insbesondere Kompetenzen wie Leistungen aus einer Hand, Know-how sowie persönliche Beratung zugeschrieben.



Basis: Zufällige Teilstichprobe der Leasing-Nehmer (2025: n=303), Darstellung Top Two Werte in Prozent (Trifft voll und ganz zu/trifft eher zu) auf einer vierstufigen Skala (inkl. „trifft eher nicht zu“, „trifft überhaupt nicht zu“)

Frage 5: Wenn Sie sich bei Ihrem Investitionsvorhaben für Leasing entschieden haben, wie beurteilen Sie die folgenden Aussagen zu Leasing-Unternehmen. Sie können Ihr Urteil dabei wieder abstufen, und zwar von „trifft voll und ganz zu“, „trifft eher zu“, „trifft eher nicht zu“ bis „trifft überhaupt nicht zu“.

## Mehr als zwei Drittel der Leasing-Nehmer sind mit ihrem Leasing-Partner vollkommen bzw. sehr zufrieden.



Basis: Leasing-Nehmer (2025: n=498); Angaben in Prozent

Frage 3: Wenn Sie nun insgesamt an die Erfahrungen denken, die Sie mit Ihrer bevorzugten Leasing-Gesellschaft gemacht haben: Wie zufrieden sind Sie da alles in allem mit dieser Leasing-Gesellschaft?

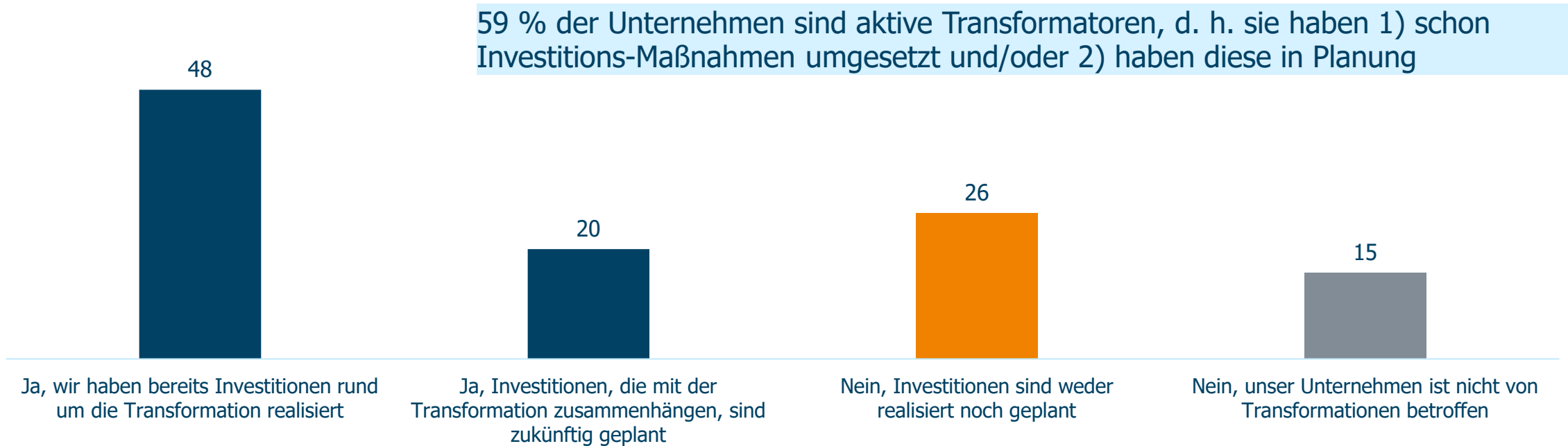
# Transformation in der Unternehmenspraxis:

## *Unternehmenssicht*

## *Investitionen und Planung*

## *Finanzierung*

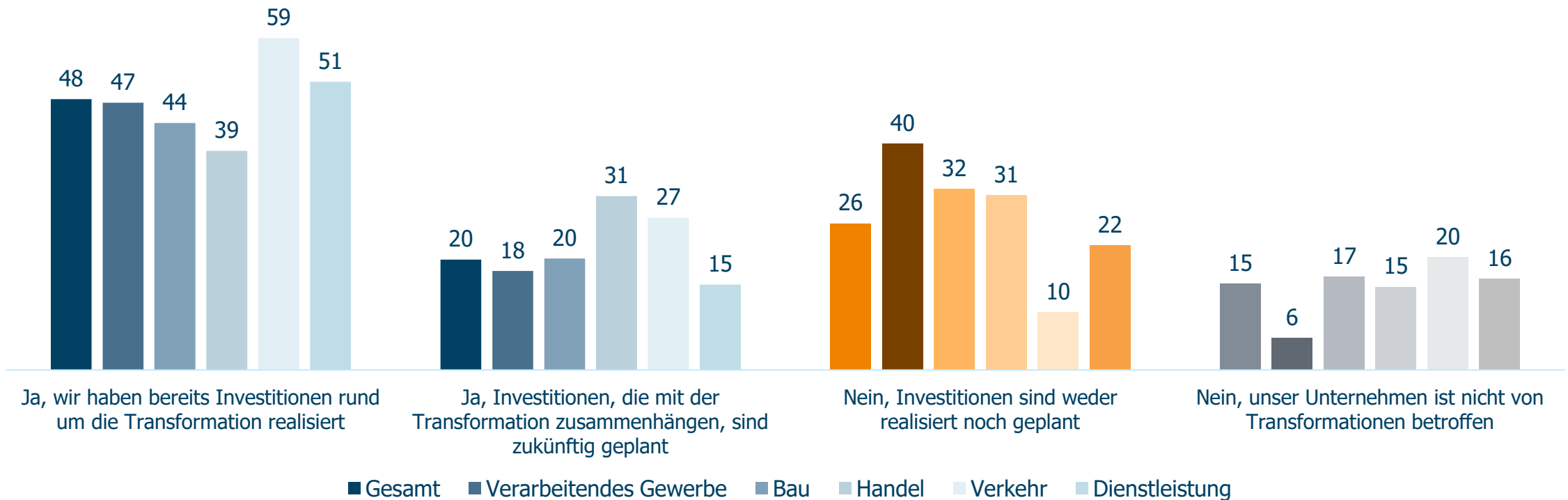
**Knapp die Hälfte der Leasing-Nehmer hat bereits Investitionen rund um die Transformation getätigt. Ein Viertel hat derartige Investitionen weder realisiert noch geplant. 15 Prozent geben an, nicht von Transformationen betroffen zu sein.**



Basis: Leasing-Nehmer (2025: n=500; 2020: n=750; 2015: n=750; 2011: n=753); Darstellung in Prozent; Mehrfachnennungen möglich

Frage 8: Haben Sie in Ihrem Unternehmen in den letzten zwei Jahren bereits Investitionen realisiert, die mit einer Transformation rund um Nachhaltigkeit oder Digitalisierung zusammenhängen bzw. plant Ihr Unternehmen Investitionen?

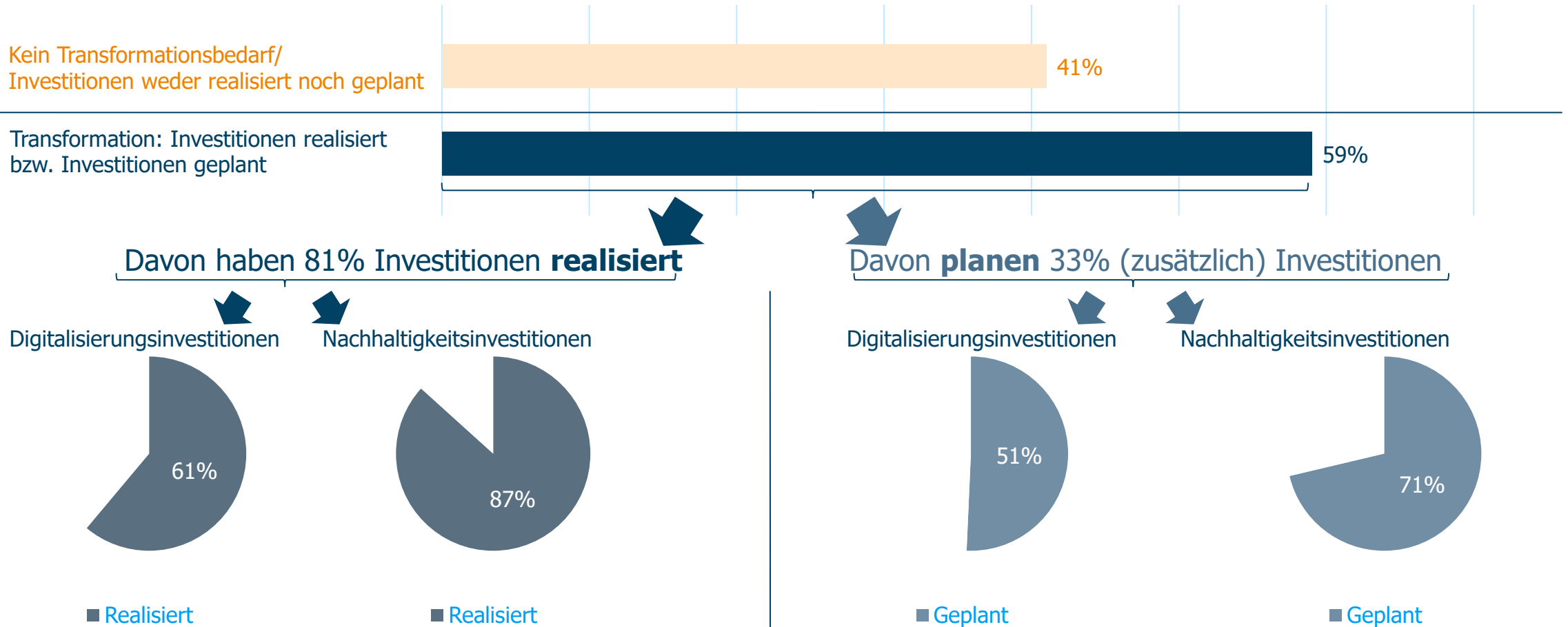
**Insbesondere die Verkehrsbranche hat in den vergangenen beiden Jahren transformationsbedingt investiert. Das verarbeitende Gewerbe hat nur einen sehr geringen Anteil an Unternehmen, die angeben, nicht von der Transformation betroffen zu sein!**



Basis: Leasing-Nehmer (2025: n=500; 2020: n=750; 2015: n=750; 2011: n=753); Darstellung in Prozent; Mehrfachnennungen möglich

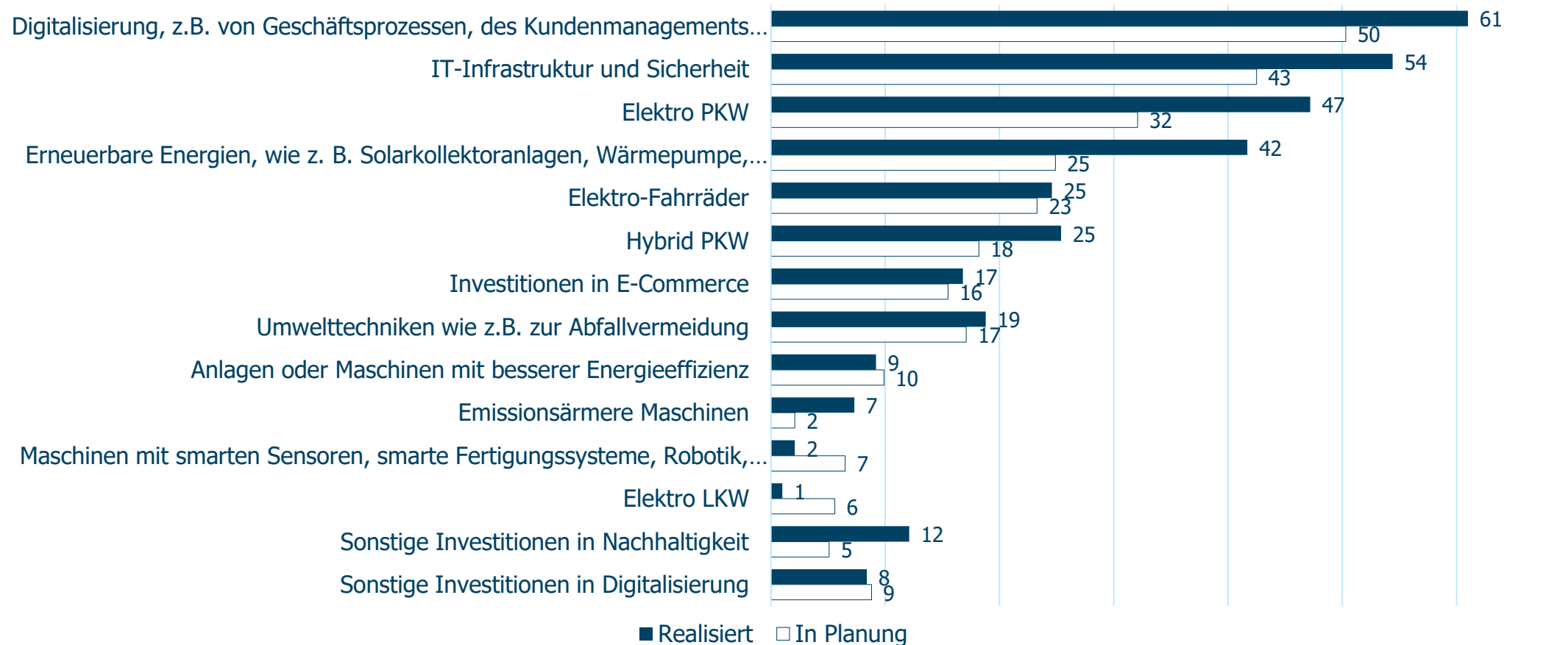
Frage 8: Haben Sie in Ihrem Unternehmen in den letzten zwei Jahren bereits Investitionen realisiert, die mit einer Transformation rund um Nachhaltigkeit oder Digitalisierung zusammenhängen bzw. plant Ihr Unternehmen Investitionen?

## Von den Unternehmen, die bereits in die Transformation investiert haben, geben 61 Prozent Digitalisierungs- und 87 Prozent Nachhaltigkeitsinvestitionen an.



Basis: Leasing-Nehmer (n=500); Darstellung in Prozent; Mehrfachnennungen möglich  
Frage 9: Welche der folgenden Investitionen haben Sie bereits in den letzten zwei Jahren realisiert oder sind in Planung?

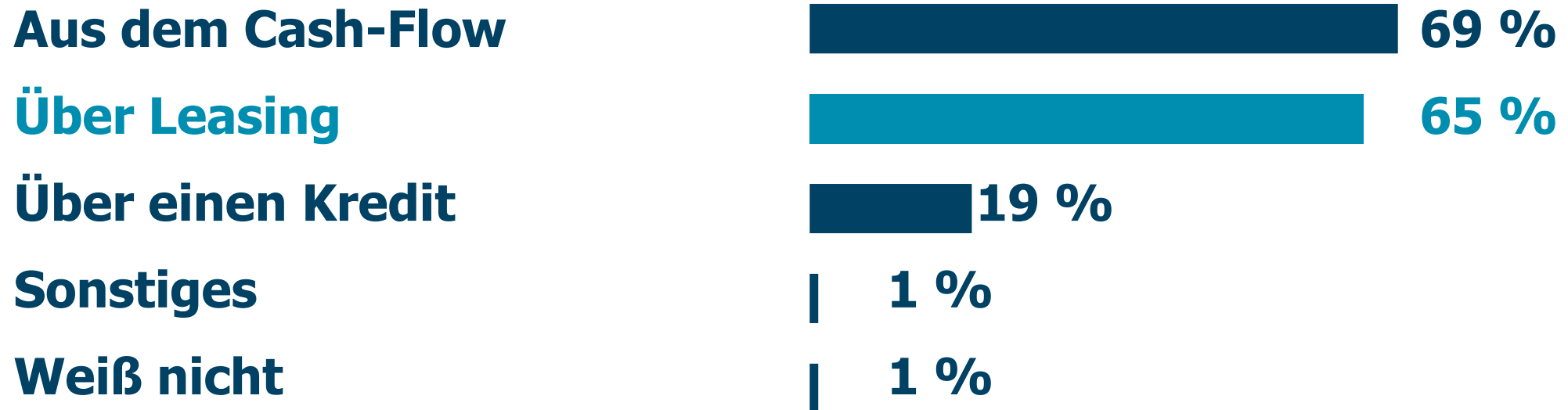
## Die Unternehmen beschäftigen sich primär mit der Digitalisierung sowie mit Investitionen in die IT-Struktur. An dritter und vierter Stelle stehen Nachhaltigkeitsthemen wie E-Autos und erneuerbare Energien.



Basis: Leasing-Nehmer, die Transformations-Investitionen realisiert haben oder in Planung haben (realisiert - n=282; in Planung – n=127); Darstellung in Prozent; Mehrfachnennungen möglich  
 Frage 9: Welche der folgenden Investitionen haben Sie bereits in den letzten zwei Jahren realisiert oder sind in Planung?

## Leasing spielt eine entscheidende Rolle bei Transformationsinvestitionen von Unternehmen.

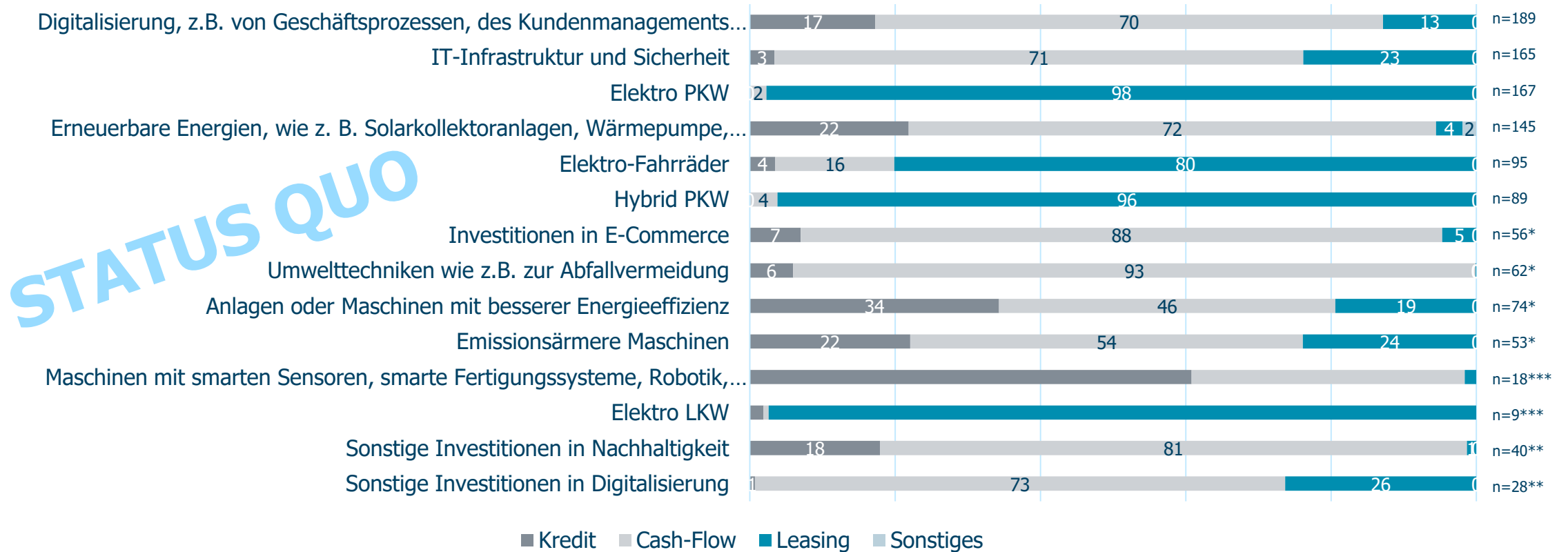
Bereits getätigte Transformationsinvestitionen wurden finanziert:



Basis: Unternehmen, die Leasing nutzen und eine Transformationsinvestition laut Q9 bereits getätigt haben (n=282); Angaben in %; Mehrfachnennungen möglich

Frage 10: Ich lese Ihnen nun die Produkte vor, die Sie bereits realisiert haben: Wie haben Sie diese jeweils vorwiegend finanziert? Bitte antworten Sie mit „über einen Kredit“, „aus dem Cash-Flow“, „über Leasing“ oder „Sonstiges“.

## Die gemessen am Anteil der Realisierer und Planer wichtigsten Transformationsvorhaben werden überwiegend aus dem Cash-Flow finanziert – Leasing dominiert Investitionen in die Mobilität.

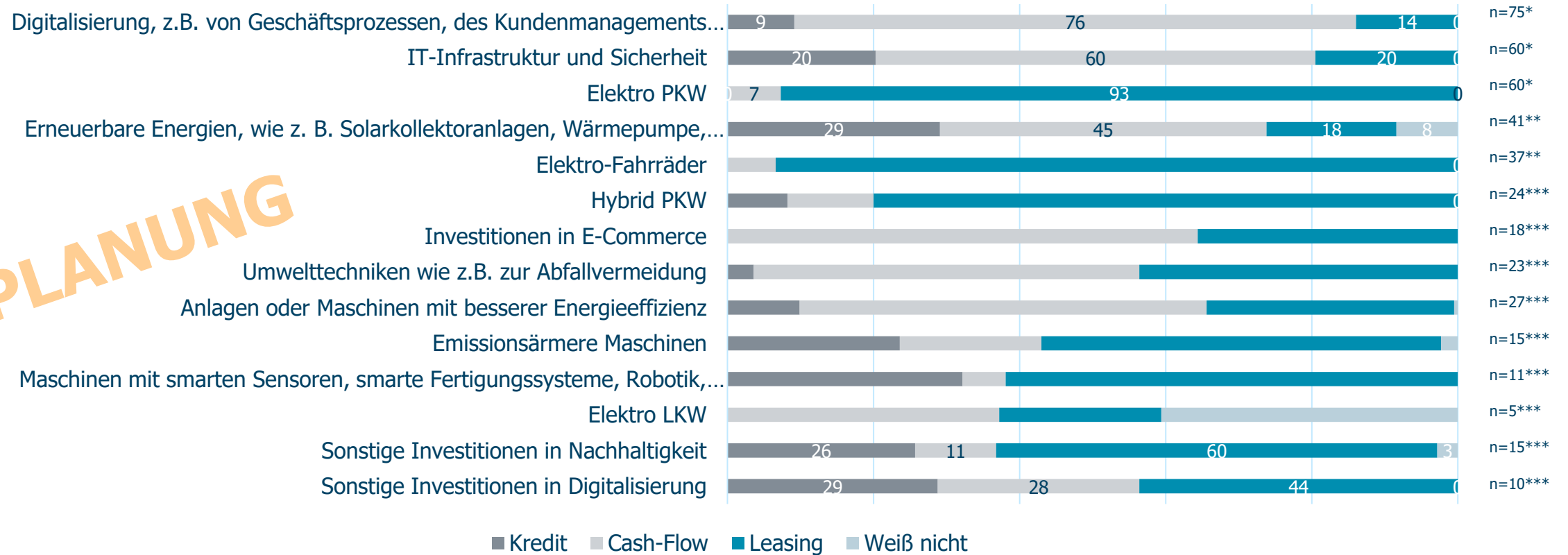


Basis: Unternehmen, die Leasing nutzen und die genannte Investition laut Q9 bereits nutzen; Angaben in %; \*Tendenzangabe wg. geringer Fallzahl, \*\*Grobe Tendenzangabe, \*\*\*kein Ausweis von Prozentangaben wegen sehr geringer Fallzahl

Frage 10: Ich lese Ihnen nun die Produkte vor, die Sie bereits realisiert haben: Wie haben Sie diese jeweils vorwiegend finanziert? Bitte antworten Sie mit „über einen Kredit“, „aus dem Cash-Flow“, „über Leasing“ oder „Sonstiges“.

## Unternehmen planen besonders nachhaltige Investitionen mittels Leasing zu finanzieren.

PLANUNG



Basis: Unternehmen, die Leasing nutzen und die genannte Investition laut Q9 planen; Angaben in %; \*Tendenzangabe wg. geringer Fallzahl, \*\*Grobe Tendenzangabe, \*\*\*kein Ausweis von Prozentangaben wegen sehr geringer Fallzahl

Frage 11: Ich lese Ihnen nun die Produkte vor, die in Planung sind: Wie werden Sie diese voraussichtlich jeweils vorwiegend finanzieren? Bitte antworten Sie mit „über einen Kredit“, „aus dem Cash-Flow“, „über Leasing“ oder „Sonstiges“.

# Leasing in Deutschland 2025

## *Management Summary*

## Investitionsbereitschaft der Unternehmen ist an klare Erwartungen geknüpft

- **84 Prozent** der Unternehmen sehen **Bürokratieabbau** als wichtigsten Hebel für Investitionen in Deutschland.
- Jeweils **59 Prozent** fordern **niedrigere Unternehmenssteuern** und **mehr Planungssicherheit**.
- **Über 75 Prozent** der Unternehmen würden bei besseren Rahmenbedingungen **verstärkt in Deutschland investieren** – innerhalb der nächsten fünf Jahre.

## Leasing ist fester Bestandteil der Investitionspraxis

- **60 Prozent** der Unternehmen ziehen aktuell Leasing bei Investitionen in Betracht.
- **82 Prozent** der Leasing-Interessierten entscheiden sich auch dafür – so viele wie seit 2011 nicht mehr.
- **Mittelständler mit mehr als 20 Beschäftigten** entscheiden sich am häufigsten „immer“ für Leasing.
- **Mit zunehmender Unternehmensgröße** steigt der Leasing-Anteil am Investitionsvolumen.
- **Am häufigsten geleast werden:** Pkw mit Verbrennungsmotor, E- und Hybridfahrzeuge sowie IT-, Büro- und Telekommunikationstechnik.

## Verändertes Investitionsverhalten stärkt Bedeutung von Leasing

- Investitionen werden seit Corona stärker geprüft, **Liquidität steht stark im Vordergrund**: 65 Prozent der Leasing-Nehmer geben an, seit Corona noch stärker darauf zu achten, ihre Liquidität zu erhalten und prüfen bzw. vergleichen Angebote verstärkt. Leasing als liquiditätsschonendes Instrument bietet sich besonders an.

## Leasing sichert Investitionsfähigkeit und Wettbewerbsposition

- Leasing gilt Unternehmen, die aktuell leasen, als wichtiges **Finanzierungsinstrument in herausfordernden Zeiten** (81 Prozent Zustimmung). Für die meisten Unternehmen ist Leasing das Mittel der Wahl, um größere Investitionen zu tätigen (74 Prozent) und im **Wettbewerb zu bestehen** (77 Prozent).

## TOP 5 der Leasing-Motive

- Die ausschlaggebenden Argumente für Leasing sind stabil geblieben: Betriebsausstattung bleibt auf dem neuesten Stand; Die Kosten sind gleichmäßig, genau kalkulierbar; Leasing schont die Liquidität; Rückgabe des Leasing-Objekts nach Ablauf der Vertragslaufzeit. Neu im Ranking ist das Argument, dass Leasing eine individuell zugeschnittene Investitionslösung ermöglicht.
- **Leasing ist mehr als Finanzierung**: 65 Prozent der Leasing-Nehmer stimmen der Aussage zu, dass Services ausschlaggebende Gründe sind, die für Leasing sprechen. Über die Hälfte (58 Prozent) der Befragten bekräftigen, dass die Services Freiräume schaffen, damit sich die Mitarbeitenden stärker auf ihr Kerngeschäft konzentrieren können.
- Leasing-Gebern werden insbesondere **Kompetenzen** wie Leistungen aus einer Hand, Know-how sowie persönliche Beratung zugeschrieben.

## Kundenzufriedenheit

- Mehr als zwei Drittel der Leasing-Nehmer sind mit ihrem Leasing-Partner vollkommen bzw. sehr zufrieden.

## Transformation im Mittelstand – Investitionsmotive und Handlungsbereitschaft

- **Sechs von zehn der befragten Unternehmen sind Transformatoren**, die Investitionsmaßnahmen rund um Digitalisierung und Nachhaltigkeit schon umgesetzt oder in Planung haben. Eine breite Basis von Unternehmen ist zukunftsorientiert aufgestellt.
- **48 Prozent** haben in den vergangenen zwei Jahren **konkret investiert**, **20 Prozent planen** Investitionen.
- **Von den Transformatoren haben 81 Prozent** schon Investitionsmaßnahmen in die Digitalisierung oder Nachhaltigkeit vorgenommen und ein Drittel plant (weitere) Investitionen
- **TOP-Investitionsfelder:**
  1. Digitalisierung
  2. IT-Sicherheit
  3. Elektrofahrzeuge
  4. Erneuerbare Energien
- **Motivlagen hinter den Investitionen:**
  - Existenzsicherung: Es geht Leasing-Nehmern um die Sicherung ihres Geschäfts im Wettbewerb
  - Unternehmenserfolg: Unternehmen wollen ihr Portfolio und ihren Markt entwickeln und dafür Entwicklungschancen nutzen
  - Zukunftssicherung: Unternehmen möchten (finanzielle) Gestaltungsspielräume erhalten

## Herausforderungen

- **25 Prozent** der befragten Unternehmen investieren **nicht** in Transformationsthemen und planen auch keine Investitionen.
- **15 Prozent** sehen **keine Betroffenheit** durch Digitalisierung oder Nachhaltigkeit – hier droht ein Teil der Unternehmen wichtige Entwicklungen zu verschlafen.

## Leasing: Wichtiges Mittel zur Transformation

- Leasing spielt eine entscheidende Rolle bei Transformationsinvestitionen von Unternehmen. **Nach dem Cash-Flow ist Leasing ist wichtigste Finanzierungsform.** Bei Investitionen in die Mobilität dominiert Leasing.
- 65 Prozent der Investitionen in Nachhaltigkeit und Digitalisierung wurden mittels Leasing realisiert.
- **Leasing-Angebote in Kombination mit staatlicher Förderung** bieten aus Sicht von zwei Dritteln der Unternehmen wichtige Anreize zu digitalen oder nachhaltigen Investitionen.
- 57 Prozent der Leasing-Nehmer stimmen der Aussage zu, dass **Leasing die Kreislaufwirtschaft unterstützt** und damit auch auf die Nachhaltigkeit einzahlt.

## Leasing bietet Sicherheit

- Über zwei Drittel der Leasing-Nehmer (68 Prozent) geben an, dass sich **Leasing besonders eigne für Objekte mit kurzen Innovationszyklen**, was Investitionsrisiken vermindert.
- **Leasing könnte außerdem die Adoption von Innovationen fördern**, weil es nach Ansicht der Entscheiderinnen und Entscheider in Kombination mit Fördermitteln Anreize bieten würde, die Transformation anzugehen.

## Geplante Investitionen in Transformation

- 33 Prozent der Transformatoren wollen weiterhin (zusätzlich) in Digitalisierung oder Nachhaltigkeit investieren.
- Alternative bzw. regenerative Energie-Investitionen werden gegenüber heute nach Angaben der Unternehmen zunehmen, allerdings nur auf relativ niedrigem Niveau.
- **Unternehmen planen besonders nachhaltige Investitionen mittels Leasing zu finanzieren.**
- Von denjenigen, die Transformationsinvestitionen planen, beabsichtigen 32 Prozent Investitionen in Elektro-/oder Hybrid-PKW. **Die Elektromobilität soll fast ausschließlich über Leasing finanziert werden.**

# Anlage

## *Stichprobe*

## *Ansprechpartner*

## Quantitatives Sample

| Sample Struktur                        | 5-20 MA      | 21-50 MA     | 51-500 MA    | 500-1.000 MA | Summe        |
|----------------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Verarbeitendes, produzierendes Gewerbe | <i>n=40</i>  | <i>n=40</i>  | <i>n=55</i>  | <i>n=29</i>  | <b>n=164</b> |
| Bau                                    | <i>n=59</i>  | <i>n=39</i>  | <i>n=39</i>  | <i>n=14</i>  | <b>n=151</b> |
| Handel                                 | <i>n=51</i>  | <i>n=39</i>  | <i>n=34</i>  | <i>n=15</i>  | <b>n=139</b> |
| Verkehr/Nachrichtenübermittlung        | <i>n=34</i>  | <i>n=36</i>  | <i>n=46</i>  | <i>n=15</i>  | <b>n=131</b> |
| Dienstleister                          | <i>n=52</i>  | <i>n=44</i>  | <i>n=34</i>  | <i>n=35</i>  | <b>n=165</b> |
| <b>Summe</b>                           | <b>n=236</b> | <b>n=198</b> | <b>n=208</b> | <b>n=108</b> | <b>n=750</b> |

Die 750 Interviews wurden quotiert: n=500 Interviews wurden mit Leasing-Nutzern geführt, n=250 Interviews mit Unternehmen, die kein Leasing nutzen. Da der aktuelle Anteil der Leasing-Nutzer im Markt unbekannt war, wurden die Interviews, die bis zum Erreichen der Quote für "Nichtnutzer" geführt wurden, zur Ermittlung des Marktanteils herangezogen (n=511).

Die Repräsentativität der Ergebnisse wurde hergestellt über eine Gewichtung auf Basis von Strukturinformationen des Unternehmensmarkts (nach Wirtschaftszweigen und Mitarbeitergrößenklassen) des statistischen Bundesamts (destatis).

# Leasing in Deutschland 2025

Eine Marktstudie der GIM| Gesellschaft für Innovative  
Marktforschung mbH

Im Auftrag des Bundesverband Deutscher Leasing-  
Unternehmen e. V.

Linkstraße 2  
10785 Berlin  
[www.leasingverband.de](http://www.leasingverband.de)

## **Ansprechpartner für die Studie**

Heike Schur  
Referatsleiterin Öffentlichkeitsarbeit  
Tel. 030 / 20 63 37-22  
[heike.schur@leasingverband.de](mailto:heike.schur@leasingverband.de)



**GIM | RELEVANCE COUNTS.**

**GIM | Gesellschaft für  
Innovative Marktforschung mbH**

Goldschmidtstraße 4 - 6  
69115 Heidelberg

[www.g-i-m.com](http://www.g-i-m.com)